

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Für: Einhandmischer-Wannenfüll- und Brausearmatur  
der Firma Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG  
Serie Just, Art.-Nr. 33.200.965.FF

Varianten: ---

wird hiermit aufgrund § 22 der Neufassung der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – 2000, Nr. 18, S. 256) - letzte Änderung vom 15.12.2016 und der Bauregelliste A, Teil 2 - Ausgabe 2015/2, Punkt 2.14 ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.\*)

Antragsteller: Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG  
Armaturenfabrik  
Köbbingser Mühle 6  
D-58640 Iserlohn  
Germany

Geltungsdauer bis: 30. November 2023

Prüfzeugnis-Nummer: **PA-IX 28104/IOA** \*\*)

Der geräuschtechnischen Beurteilung der Einhandmischer-Wannenfüll- und Brausearmatur liegt der Prüfbericht Nr. 6019 2648-002 der TRLP zugrunde.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 6 Seiten.

\*) Es wird hier auf die Bauordnung des Landes Bezug genommen, in dem der Hersteller seinen Sitz hat; das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt jedoch in allen Bundesländern.

\*\*) **VERLÄNGERUNG:** Für den o.g. Gegenstand galt bis zum 30.11.2018 das Prüfzeichen PA-IX 28104/IOA gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis der TRLP vom 13.11.2013.

Dieses Prüfzeugnis darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden. Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die TRLP.

**I Allgemeine Bestimmungen**

- 1 Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des als Gegenstand aufgeführten Produkts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen \*).
- 2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Bauprodukts haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender des Bauprodukts Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- 5 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der erteilenden Prüfstelle. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der erteilenden Prüfstelle nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.
- 6 Die erteilende Prüfstelle ist berechtigt, im Herstellerwerk, im Händlerlager oder auf der Baustelle oder am Einbauort zu prüfen oder prüfen zu lassen, ob die Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses eingehalten worden sind.
- 7 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt oder geändert werden, insbesondere wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 8 Das als Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführte Bauprodukt bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) und der Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder.

---

\*) Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt zugleich als Prüfzeichen im Sinne der Prüfzeichenverordnung der Länder, sofern für das als Gegenstand aufgeführte Bauprodukt ein solches vorgeschrieben ist.

## II Besondere Bestimmungen

### 1 Gegenstand und Anwendungsbereich

- 1.1** Thermostat-Wannenfüll- und Brausearmatur  
Serie Just, Art.-Nr. 33.200.965.FF  
Messinggehäuse  
Auslauf mit Strahlreglergewinde M21,5x1  
Originalstrahlregler Neoperl Cachê HC-JR-m, Nr. 09.29.03.055.90  
Brauseanschlussgewinde G1/2  
Automatische Umstellung Wanne/Brause  
Thermostatkartusche Ø35mm  
Rückflussverhinderer  
S-Anschlüsse G1/2 x G3/4 mit Schalldämpfern, Nr. 04.11.04.030.00.90

**Varianten:** ---

- 1.2** Der Nachweis der Brauchbarkeit erstreckt sich nur auf das Geräuschverhalten

### 1.3 Verwendungsauflagen

- 1.3.1** Die Armaturen müssen mit einem Originalstrahlregler Art.-Nr. 09.29.03.055.90 und mit einer Brause der Armaturengruppe I und höchstens der Durchflussklasse A (maximaler Durchfluss 0,25 l/s bei einem Fließdruck von 0,3 MPa) ausgerüstet sein. Die Brause muss ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis haben und entsprechend gekennzeichnet sein.  
Strahlregler dürfen nur durch Originalstrahlregler, Brausen dürfen nur durch Brausen der Armaturengruppe I und höchstens der Durchflussklasse A, ersetzt werden.
- 1.3.2** Für S-Anschlüsse, die Schalldämpfer enthalten, muss die Art.-Nr. 04.11.04.030.00.90 so angegeben sein, dass sie eindeutig zuzuordnen ist. Die Armaturen dürfen nur mit S-Anschlüssen Art.-Nr. 04.11.04.030.00.90 montiert werden. Diese Verwendungsaufgabe muss in der Einbauanleitung festgelegt sein.

## **2 Bestimmungen für das Bauprodukt**

### **2.1 Anforderungen an die Eigenschaften**

**2.1.1** Die Armaturen sind nach DIN 4109, Ausgabe November 1989, Abschnitt 4.3.1 in die Armaturengruppe I , Durchflussklasse **OA** eingestuft.

**2.1.2** Diese Einstufung gilt nur bei Einhaltung der unter 1.3 festgelegten Verwendungsauflagen.

### **2.2 Kennzeichnung**

Die Armaturen sind nach DIN 4109, Ausgabe November 1989, Abschnitt 4.3.3 mit dem Herstellerkennzeichen, einem Prüfzeichen, der Armaturengruppe und gegebenenfalls der Durchflussklasse zu kennzeichnen. Dazu ist neben dem Herstellerkennzeichen die Kennzeichnung **PA-IX 28104/IOA** zu verwenden.

### **2.3 Übereinstimmungsnachweis**

#### **2.3.1 Übereinstimmungserklärung**

Die Bestätigung der Übereinstimmung des unter II 1.1 genannten Bauproduktes mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers gemäß § 26 der BauO NRW erfolgen.

#### **2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellerwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen.

### 2.3.3 Erstprüfung des Bauproduktes durch eine anerkannte Prüfstelle

Im Rahmen der Erstprüfung sind an drei Mustern der

Einhandmischer-Wannenfüll- und Brausearmatur  
Serie Just, Art.-Nr. 33.200.965.FF

die Prüfungen nach DIN EN 3822 - Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und  
Geräten der Wasserinstallation - durchgeführt worden.

Die Ergebnisse enthält der Prüfbericht Nr. SAT 84135232-AT3 d der TRLP.

### 2.3.4 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Die Verpackung und/oder der Beipackzettel des unter II 1.1 genannten Bauproduktes  
ist mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszei-  
chen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. PA-IX 28104/IOA

### Rechtsbehelfsbelehrung

Die Erteilung dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist ein Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch zulässig ist. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses schriftlich oder zur Niederschrift bei der TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Nürnberg, den 26.11.2018

TÜV Rheinland LGA Products GmbH  
SAT-Labor Akustik



Dipl.-Ing.(FH) Renner  
Stellv. Prüfstellenleiter

---

### Muster des Übereinstimmungszeichens:

Der Buchstabe "Ü" muss in seiner Form der nebenstehenden Abbildung entsprechen. Seine Breite muss zur Höhe im Verhältnis von 1:1,33 stehen. Der Buchstabe "Ü" und die darin enthaltenen Angaben müssen deutlich lesbar sein. Wird das Ü-Zeichen auf einem Beipackzettel, der Verpackung, dem Lieferschein oder einer Anlage zum Lieferschein angebracht, so darf der Buchstabe "Ü" ohne oder mit einem Teil der Angaben auf dem Bauprodukt angebracht werden.



Products